

22. Mai 2002

Frauen Wiedereinstieg ins Berufsleben erleichtern

NÖ Volkshilfe biete Hilfe, Beratungen und Schulungen

„Die Volkshilfe Niederösterreich hat sich in den letzten Jahren auf dem Beschäftigungssektor wirklich weiterentwickelt“, sagte gestern Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi bei einer Pressekonferenz in St.Pölten. Landesgeschäftsführer Erich Fenninger fügte hinzu, dass sich seine Organisation in den letzten Jahren zu einem modernen Dienstleistungsbetrieb entwickelt habe, der in vier Bereichen – „Gesundheits & Pflege Service“, „Kids & Family Service“, „Job Service“ und „Home Service“ – rund 1.600 MitarbeiterInnen, davon 95 Prozent Frauen, Dienste für die Menschen anbiete, wobei im Vorjahr 570 Millionen Schilling Umsatz erzielt worden sei.

„Im April 2002 waren 104.065 Frauen in Österreich arbeitslos. Davon waren 16.375 unter 25 Jahre alt“, meinte SPÖ-Vorsitzender Dr. Alfred Gusenbauer. Frauen, die ihre Beschäftigung für die Kinderbetreuung unterbrechen und dann wieder in den Beruf zurückkehren wollen, hätten ein Recht auf eine Unterstützung beim Wiedereinstieg. Gusenbauer setzt sich daher für umfassende Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen für Frauen ein, um ihren Wiedereinstieg zu erleichtern, für Online-Kurse zu Hause, für innerbetriebliche Schulungen schon während der Karenzzeit und für die Anpassung des Kündigungsschutzes an die Bezugsdauer des Kindergeldes. Er forderte zudem flächendeckende, qualitativ hochwertige Betreuungseinrichtungen für Kinder, besonders für die unter 3-jährigen. Derzeit hätten 240.000 Kinder in Österreich unter drei Jahren nur 18.500 Betreuungsplätze. „Würde man fünf Jahre lang je 72 Millionen Euro investieren, könnte man Kinderbetreuungsplätze flächendeckend anbieten“, so Gusenbauer.

Die Kinderbetreuung ist die Voraussetzung für die Unabhängigkeit. Das „Kids & Family Service“ der NÖ Volkshilfe bietet daher in 41 Kinderhäusern Betreuung für täglich rund 1.000 Kids. Im Bereich „Job Service“ unterstützt die NÖ Volkshilfe arbeitssuchende Frauen durch Training und Praktikas in gemeinnützigen Beschäftigungsprojekten. In manchen Projekten beträgt die Beschäftigungsrate bis zu 90 Prozent. „Patchwork“ nennt sich eine Schulungsmaßnahme, in der die Frauen 14 Wochen lang betreut, geschult und durch einen persönlichen Coach beraten werden, damit sie wieder einen Job finden. Das „Haus & Garten Service“ ist eine Beschäftigungsmaßnahme für Frauen, die schon längere Zeit arbeitssuchend waren oder nach einer Kinderpause wieder ins Berufsleben einsteigen wollen, das aber nur in Teilzeit. „Job 4 You“ bietet Jugendlichen Hilfe bei der Berufsorientierung, der Wahl eines Jobs und der Suche danach. In der NÖ Volkshilfe wird Gleichstellung auch in den Chefetagen vorgelebt: nur ein Siebentel der Führungskräfte sind Männer.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at